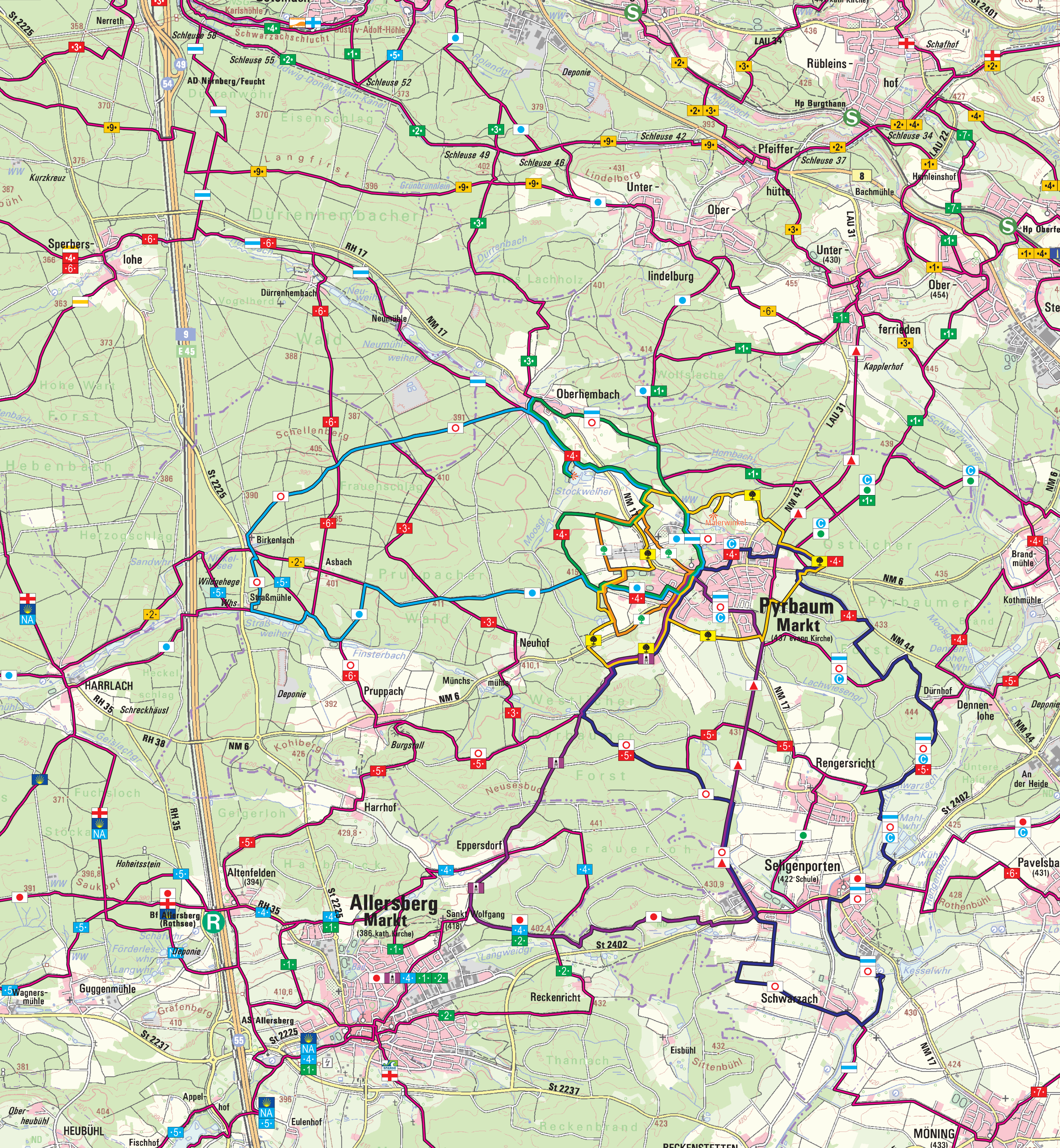




Wanderregion Pyrbaumer Wald



Wandern rund um Pyrbaum

6 GENUSSWANDERUNGEN

www.pyrbaum.de

Übersicht der Rundwanderungen

- 1. Pyrbaumer Rundgang**
Rundwanderung um Pyrbaum
Länge 9.8 km, 75 m auf und ab.
- 2. Verträumte Stockweiher**
Pyrbaum - Oberhembach - Stockweiher - Pyrbaum
Länge 8.9 km, 70 m auf und ab.
- 3. Auf der Wasserscheide**
Pyrbaum - Dürnhof - Rengersicht - Seligenporten - Schwarzach - Stachelweiher - Pyrbaum
Länge 18.8 km, 100 m auf und ab.
- 4. Erlebnisweg Pyrbaum**
Pyrbaum - Pruppacher Weiher - Pyrbaum
Länge 4.5 km, 70 m auf und ab.
- 5. Auf dem Pyrbaumer Kirchenweg**
Pyrbaum - Stachelweiher - Eppersdorf - Seligenporten - Pyrbaum
Länge 13.7 km, 120 m auf und ab.
- 6. In der Stille des Faberwalds**
Pyrbaum - Stockweiher - Oberhembach - Birkenlach - Faberhof - Pyrbaum
Länge 14.1 km, 100 m auf und ab.

Wanderleitsystem Markt Pyrbaum

Wanderregion Pyrbaumer Wald		
	Wildmeistersteig	
	Faberhof (11)	6,3 km
	Schwand (11)	15,1 km
	Oberlindenburg (11)	4,3 km
	Ochenbruck (11)	10,8 km
	Berchinger Weg	
	Dürnhof (11)	4,1 km
	Seligenporten (11)	7,1 km
	Oberhembach (11)	3,1 km
	Gugelmühle (11)	12,5 km
	Pyrbaumer Waldrunde	
	Dürnhof (11)	4,1 km
	Seligenporten (11)	7,1 km
	Oberhembach (11)	3,1 km
	Faberhof (11)	7,6 km

Die Wanderwege in und um den Markt Pyrbaum sind mit einem professionell gestaltetem **Wanderleitsystem** ausgestattet.

Die nummerierten Tafeln weisen dem Besucher an allen Orten der Entscheidung mit genauer Entfernungangabe den Weg.

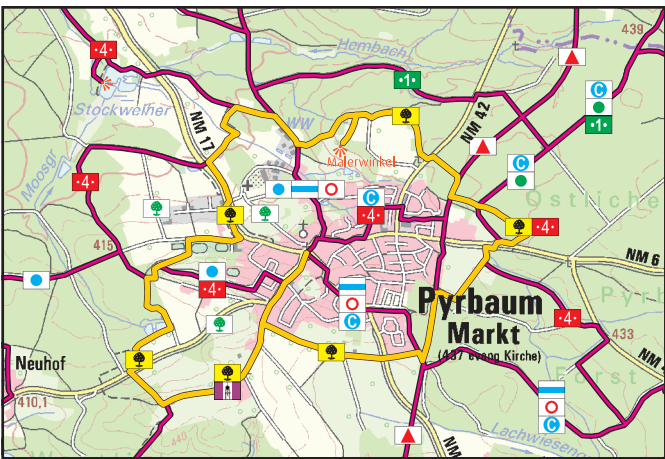
Zudem informieren sie den Wanderer über Einkehr- und Übernachtungsmöglichkeiten und machen auf Haltepunkte des Öffentlichen Nahverkehrs aufmerksam.

In den Wegebeschreibungen der Touren wird auf diese Wandertafeln hingewiesen.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Entdecken der vielfältigen Erholungs- und Erlebnismöglichkeiten in und um **Markt Pyrbaum**, dem Tor zur Oberpfalz!

1. Pyrbaumer Rundgang

Heitere Wanderung mit Tradition, meist mit Blick auf den Zwiebelturm der Evang. Kirche. Leichte, kinderfreundliche und erlebnisreiche Wanderung rund um den Ort. Bei Nässe ist gutes Schuhwerk anzuraten. **9.8 km, 75 m auf und ab.**



Wir starten am **Pyrbaumer Marktplatz** und wenden uns zunächst dem **Pyrbaumer Kirchenweg** zu. Er führt uns zum Ortsausgang wo wir auf den **Pyrbaumer Rundgang** stoßen. Das Bäumchen wird unser ständiger Begleiter bleiben.

Saftige Wiesen und ein herrlicher Weitblick Richtung Nürnberg begleiten uns, bis wir ins Dunkel des westlichen Pyrbaumer Forstes eintauchen.

Verschmitzt umrundet unser Weg ein paar Fischweiher und bringt uns zum TSV Sportheim mit der Freizeitanlage, wo sich ein Stopp mit Picknick lohnt.

Wir wandern gestärkt weiter und bald umfängt uns die abwechslungsreiche Landschaft nördlich von Pyrbaum. Mächtige Eichen geleiten uns zum **Malerwinkel**.

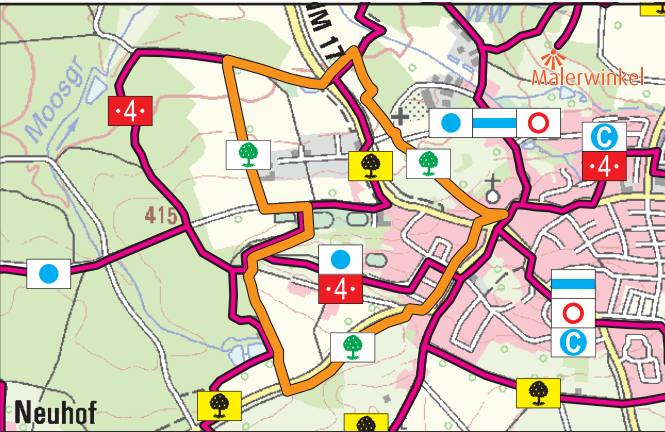
Die herrliche Sicht von den vorgelagerten Wiesen auf Pyrbaum laden uns zum Bestaunen und Verweilen ein. Kleine, wurzelige Pfade bringen uns schließlich zum Pyrbaumer Wanderparkplatz an der Straße nach Postbauer-Heng. Jenseits der Straße empfängt uns ein naturbelassener Wald- und Wiesenweg.

Über den alten Bahndamm und entlang der Lachwiesen gelangen wir wieder zur Jagdstraße. Zufrieden wandern wir mit in die Ortsmitte zurück.

4. Erlebnisweg Pyrbaum

Erlebnisswanderweg für Familien mit Kindern ab dem Vorschulalter. Am Schlossgraben bei der ersten Infotafel wird gestartet und an den Pruppacher Weihern endet mit der letzten Infotafel die Wanderung.

Die Strecke beträgt **3 km**, nach weiteren **1.5 km** wird der Marktplatz wieder erreicht. Es muss mit einer Wanderzeit von **2 bis 3 Stunden** gerechnet werden.



Perry der Pyrbaum hat seine 8 Birnen verloren und braucht nun dringend eure Hilfe, um sie wiederzufinden. Also legt schnell los und macht euch auf den Weg.

Perry begleitet euch zu den 11 Stationen. Dort trifft ihr seine Freunde, die euch bei der Lösung zu Hilfe kommen.

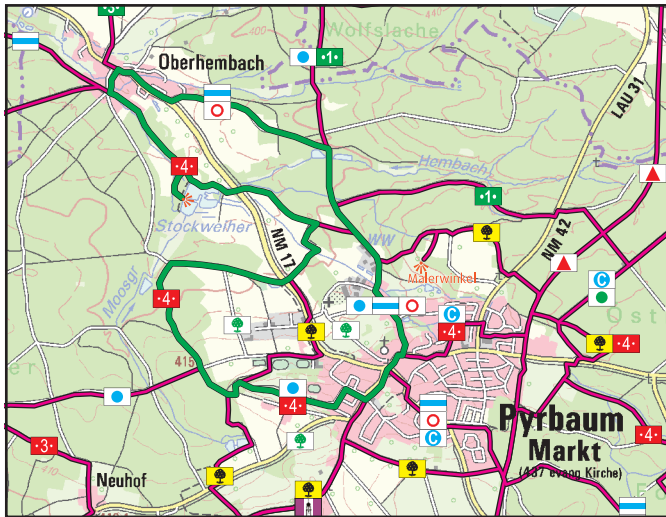
Außerdem erfahrt ihr viel Spannendes und Interessantes über verschiedene Tiere des Waldes und der Flur.

Die Stationen sind mit QR Code an den Infotafeln abrufbar.



2. Verträumte Stockweiher

Bequeme, ganzjährig nutzbare Wanderung mit herrlichen Blicken auf die Auen und Wäldchen, die Hembach und Mühlbach säumen. Gut auch als Halbtagestour geeignet. **8.9 km, 70 m auf und ab.**



Ausgangspunkt unserer Wanderung ist das **Pyrbaumer Rathaus** mit seinem alten Fachwerk und dem Brunnen, der die europäische Wasserscheide augenfällig werden lässt. Empfehlenswert ist auf jedem Fall ein Abstecher in den **Schloßgraben** zu Beginn oder zur Erholung als Abschluss der Wanderung.

Zunächst führt uns die **Pyrbaumer Waldrunde** hinunter in den Mühlbachgrund.

Weite Wälder umfassen uns und vorbei an verträumten Waldweihern gelangen wir später in die Auen des Hembachs.

Bald erreichen wir Oberhembach, wo eine italienische Osteria mit leiblichen Genüssen auf den hungrigen Wanderer wartet. Nachdem wir uns dort im schattigen Biergarten gestärkt haben, begeben wir uns Richtung Seebühne in südlicher Richtung auf den Zielwanderweg.

Ein leicht gewundener Waldpfad führt uns fast eben zu den herrlich gelegenen **Stockweihern**. Ein kleiner mit Schilf umstandener Stichweg eröffnet ornithologisch Interessierten wunderbare Beobachtungsmöglichkeiten.

Ein weit ausholender Rechtsbogen folgt dem Waldrand, später den saftigen Wiesen des Mühlbachgrundes. Danach durchqueren wir erneut den Hochwald und erreichen über leicht ansteigendes Gelände den Galgenbühl.

Dem Höhenrücken mit seinen abwechslungsreichen Ausblicken folgend, kehren wir kurz darauf zu unserem Ausgangspunkt in **Pyrbaum** zurück.



folgend, stoßen wir bald auf den **Rangau-Pfalz-Weg**.

Lichter Kiefernwald ist nun unser Begleiter; geraume Zeit später heißt uns Seligenporten willkommen, das uns mit seiner Gastronomie zu einer Rast und Einkehr einlädt.

Für den Rückweg nehmen wir den **Bockelbahnweg**.

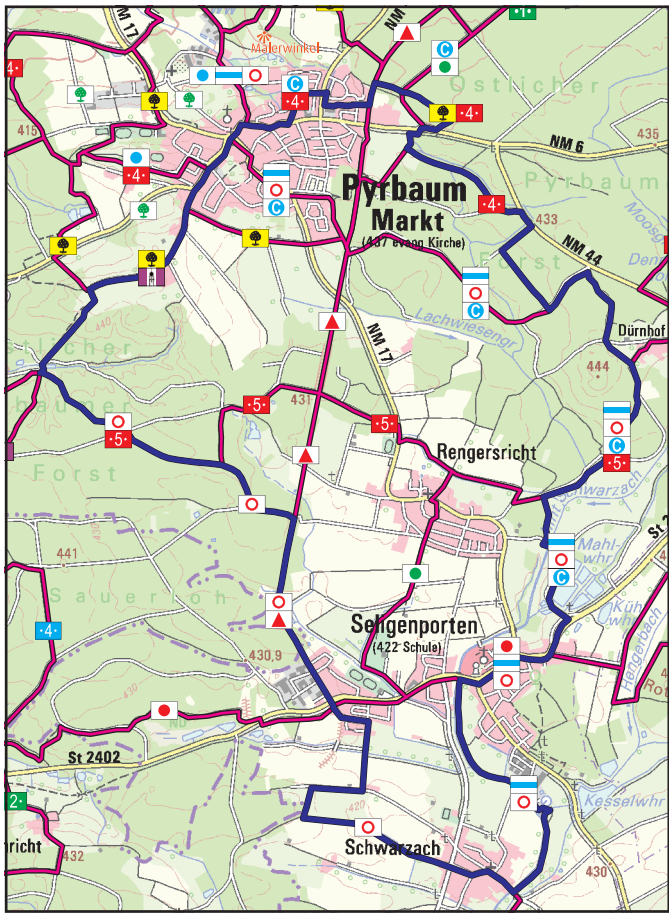
Seinen Namen hat er von der alten Bahnlinie Burghann – Allersberg, deren ehemaliger Trasse er folgt.

An einer markanten Wegkreuzung, bei **Tafel 1805** wechseln wir nochmals die Markierung. Der **Berchinger Weg** führt uns zurück zum **Pyrbaumer Marktplatz**.



3. Auf der Wasserscheide

Ausgedehnte, recht abwechslungsreiche Wanderung, ganzjährig nutzbar, besonders schön im Frühjahr und Herbst. Wegen der Länge ist festes Schuhwerk empfehlenswert. **18.7 km, 100 m auf und ab.**



Der künstlerisch gestaltete Brunnen zwischen Rathaus und Kirche in **Pyrbaum** schöpft Wasser von einer Seite auf die andere. Dies symbolisiert die europäische Hauptwasserscheide, die Thema dieser Wanderung ist.

Mit der wandern wir vom **Marktplatz** aus Richtung **Neumarkter Tor** mit seinen historischen Wegweisern. Ein kurzes Stück der alten Bahntrasse folgend, empfängt uns der herrliche östliche Pyrbaumer Forst.

Zahlreichen, teils überraschenden Abzweigungen folgend, erreichen wir geraume Zeit später den **Miniergraben**,

6. In der Stille des Faberwalds

Angenehme, sehr walddreiche Wanderung durch die Weiten des Faberwaldes. Durch wenige Steigungen ist die Wanderung besonders an heißen Sommertagen zu empfehlen. **14.1 km, 100 m auf und ab.** Gutes Schuhwerk ist sinnvoll. Zahlreiche Markierungswechsel.



Kommen Sie mit in die stillen Weiten des Faberwalds. Dazu starten wir am **Pyrbaumer Marktplatz** und folgen dem markierten **Waldmeistersteig**, ein beliebter Weitwanderweg des Fränkischen Albvereins. Er bringt uns in nördlicher Richtung aus Pyrbaum heraus. Bald gesellt sich der **Pyrbaumer Rundgang** zu uns und wir folgen ihm ein kurzes Stück nach Westen in Richtung **Galgenbühl**.

Wenig später bei **Tafel 1808** treffen wir auf den Zielwanderweg und erreichen nach ca. 2 km **Oberhembach**. Zunächst führt uns jedoch der Weg zu dem idyllisch gelegenen **Stockweiher**. Lassen Sie die Natur und Stille auf sich einwirken. Der Weg führt weiter nach **Oberhembach**, wo in der Ortsmitte eine Rast möglich ist. An **Tafel 1826** stoßen wir auf die **Pyrbaumer Waldrunde** und tauchen in die Stille des Faberwaldes ein. Der gräfliche Forst beeindruckt durch nachhaltige Bewirtschaftung, Dünenlandschaften und schöne Plätze zum Verweilen und Entdecken.

Stets der **Pyrbaumer Waldrunde** folgend, erreichen wir den Ort **Birkenlach** und etwas später den herrlich gelegenen **Faberhof** und die **Straßmühle**. Für Kletterfreunde steht der Klettergarten zum Ausprobieren bereit. Für den Rückweg wählen wir wieder den **Waldmeistersteig**, der sich an den Ufern des **Strassmühlweiher** entlang windet. Unterwegs zeigen uns zahlreiche Wegweiser alternative Wanderrouten an. Geraume Zeit später erreichen wir den **Galgenhügel** und es ist nicht mehr weit bis **Pyrbaum**, wo unsere Tour am Marktplatz endet.

ein altes Zeugnis früherer Ingenieurskunst. Er diene der Wasserversorgung der Einwohner und verbindet die Bachsysteme der donauwärts fließenden Schwarzach und des Hembachs, der in die Rednitz mündet.

Etwas später stoßen wir auf die **Pyrbaumer Waldrunde**, der wir von **Tafel 1863** an folgen. Fichtenwald, verträumte, bemooste Waldränder und stille Weiher begleiten uns, vorbei an **Dürnhof** und **Rengersricht** erreichen wir schließlich **Seligenporten**.

Unbedingt sehenswert sind das bereits 1242 gegründete Zisterzienserkloster und das schön renovierte Stollensepfelhaus. Einkehr und Stärkung ist in beiden Orten möglich.

Nach einer gepflegten Brotzeit setzen wir unsere schöne Wanderung fort. Sie führt uns nun über offenes Land an der **Schwarzach** entlang in den gleichnamigen Ortsteil von Pyrbaum. Empfehlenswert ist hier ein Besuch im Gasthaus Pfister, das mit leckeren Oberpfälzer Schmanckerln und einem gepflegtem Plausch lockt.

Gut gestärkt gelangen wir über Feldwege zum alten Bahnhof von Seligenporten. Von dort aus setzt sich unsere Wanderung durch die ausgedehnten Wälder des Pyrbaumer Forstes fort.

Wieder überschreiten wir die Wasserscheide und es geht hinunter bis zum idyllisch gelegenen Stachelweiher, der den Finsterbach speist.

Hier wechseln wir die Markierung. **Tafel 1816** weist uns nun auf den **alten Kirchenweg** hin, der uns aus dem Mischwald heraus auf eine freie Hochebene mit einem wunderbaren Blick ins fränkische und oberpfälzer Umland verwöhnt. Bald tauchen die ersten Häuser von Pyrbaum auf und ein wenig später kommen wir zurück zu unserem Ausgangspunkt.



Wanderregion Pyrbaumer Wald

Kaum eine Gemeinde ist so walddreich wie gerade der Markt Pyrbaum ganz im Westen der Oberpfalz, vor den Toren Nürnbergs. Die großen zusammenhängenden Wälder laden zum Durchstreifen und Entdecken ein, am besten natürlich wandernder Weise. Mit vier Weitwanderwegen und vielen Rund- und Verbindungswegen zu anderen Gemeinden lassen sich attraktive Touren zusammenstellen.

Viele versteckte Teiche und Weiher warten darauf entdeckt zu werden. Fast unmerklich zieht sich die europäische Wasserscheide durch das Marktgebiet. Auf geschichtlichen Spuren kann man am Miniergraben ebenso wandern wie am historischen Kirchenweg oder der Bockelbahntrasse. Ebenso lohnt ein Besuch des Zisterzienser Kloster Seligenporten.

Also auf nach Pyrbaum! Wem nach der Tour die Füße schmerzen dem sei geholfen: im Schlossgraben unterhalb des Marktplatzes wurde ein Wassertretbecken zur Kühlung errichtet.



Die Pyrbaumer Wanderkarte wird ergänzt durch den neu markierten Weg **CONTEMPLATIO – DER PILGERWEG ZU DIR SELBST!** Deutschlands längster Wanderweg für Achtsamkeit und Meditation.

Näheres unter www.innehalten-region.de/contemplatio

Herausgeber:
Markt Pyrbaum · Marktplatz 1 · 90602 Pyrbaum
Telefon: 09180 / 9405-0 · Telefax: 09180 / 9405-25
E-Mail: info@pyrbaum.de · www.pyrbaum.de
Wegemarkierung: Fränkischer Albverein e.V. · Markt Pyrbaum
Bilder: Dr. Jens Schwenke, Monika Schmidt
Konzept & Layout: Trail Concept · Am Ebersbach 7 · 90518 Altdorf
info@trail-concept.de · www.trail-concept.de
Kartengrundlage: DTK 50, Bayer. Vermessungsverwaltung

CONTEMPLATIO
Der Pilgerweg zu Dir Selbst!
www.innehalten-region.de

Das Tor zur Oberpfalz
Markt Pyrbaum

Logo for the contemplatio project, featuring a green circle with a white 'C' and the text 'CONTEMPLATIO' and 'Der Pilgerweg zu Dir Selbst!'.

